Gesprächsleitfaden

Das DVH im Vereinsgespräch.

Ein Playbook für Clubberater:innen

ZIEL DES GESPRÄCHS

Der Verein weiß, was das Digitale Vereinsheim (DVH) ist, was es ihm bringt und wie er bei Interesse den nächsten Schritt geht. Egal, ob er heute DFBnet Verein nutzt oder ganz neu startet.

DEINE ROLLE

Hinweisen, informieren, den Weg zeigen.

Alles danach übernimmt das DVH-Team: Beratung, Datenübernahme und Einrichtung.

WARUM ES SICH LOHNT

Alles an einem Ort.

Statt sieben Tools, sieben Listen und Infos, die überall verstreut sind.

Das Ergebnis: Ehrenamtliche verbringen weniger Zeit mit Verwaltung und haben mehr Zeit für den Verein. Das Wissen bleibt im Verein, auch wenn Ämter wechseln. Und Ämter werden einfacher, weil Verantwortlichkeiten geteilt werden können und niemand mehr bei null anfangen muss.

- **Einfacher:** Mitglieder, Beiträge, Termine und Kommunikation laufen über ein System statt über viele.
- **Übersichtlicher:** Jede:r findet, was er:sie braucht. Auch wer neu ein Amt übernimmt.
- **Schneller:** Kein Suchen, kein doppeltes Pflegen, kein Hin und Her zwischen Listen.

DAS GESPRÄCH AUF EINEN BLICK

1. Zuhören.
2. Den Nutzen zeigen.
3. Kurz zeigen, wenn es passt.
4. Den Weg zeigen.

Du informierst. Das DVH-Team berät.

Kein Verkaufsgespräch – Du zeigst den Weg, alles Weitere übernimmt das DVH-Team.

ZWEI AUSGANGSLAGEN

Nutzt der Verein DFBnet Verein?

Eine Frage zu Beginn. Danach richtet sich, was Du betonst.

	Verein nutzt DFBnet Verein	Verein startet neu
AUSGANGS-LAGE	DFBnet Verein läuft Ende 2027 aus. Daneben laufen oft noch weitere Listen und Tools.	Die Verwaltung ist verteilt auf Excel, WhatsApp, Ordner oder andere Software.
KERN-BOTSCHAFT	**Der Wechsel kommt sowieso. Wer ihn jetzt angeht, stellt den Verein zukunftsfest auf:** Das Wissen bleibt im Verein, und das nächste Vorstandsteam fängt nicht bei null an. Weil: Die Daten werden übernommen, und das DVH-Team begleitet den Umstieg.	**Vereinsarbeit, die wieder Spaß macht: weniger organisieren, mehr Vereinsleben.** Weil: Alles liegt an einem Ort statt verstreut, und das DVH-Team berät und begleitet den Start.
MATERIAL	How-to „Wechsel von DFBnet Verein ins DVH“	How-to „Start ins DVH ohne DFBnet Verein“

DAS GESPRÄCH

In vier Schritten.

1 Zuhören.

Zum Beispiel: „Was frisst im Verein gerade am meisten Zeit?“ Und nebenbei klären: Nutzt der Verein DFBnet Verein oder nicht?

2 Den Nutzen zeigen.

Nimm genau einen Nutzen, der zur Antwort passt (siehe unten), und zähl keine Funktionen auf.

3 Kurz zeigen, wenn es passt.

Zwei bis drei Minuten im Muster-Vereinsheim reichen, mit einer Funktion passend zum Thema.

4 Den Weg zeigen.

Wenn der Verein mehr wissen möchte: Über den QR-Code auf dem Flyer kann er einen Beratungstermin beim DVH-Team buchen, direkt oder später in Ruhe. Lass den Flyer und das passende How-to in jedem Fall da.

Danach: Wenn der Verein noch Infos haben möchte, schick ihm die E-Mail-Vorlage „Nach dem Besuch“.

VOM THEMA ZUM NUTZEN

Der Verein spricht es an. Du hast die Antwort.

Das DVH passt immer dann ins Gespräch, wenn der Verein selbst ein Thema anspricht.

DER VEREIN SAGT …	DARAUF KOMMT ES AN
„Wenn jemand aufhört, ist alles weg.“	Mitglieder, Beiträge und Termine liegen an einem Ort. Wer ein Amt übernimmt, findet alles vor.
„Keiner will ins Amt.“	Das Amt wird einfacher. Alles, was man dafür braucht, liegt an einem Ort. Wer übernimmt, fängt nicht bei null an und muss keine Listen und Ordner zusammensuchen. Und Aufgaben lassen sich verteilen, statt dass eine Person alles macht.
„Beiträge sind ein Kraftakt.“	Beitragsabrechnung und Mahnwesen laufen direkt im System.
„Infos kommen nicht an.“	Über die App erreichen Infos und Termine alle Mitglieder an einem Ort.
„Was machen wir, wenn DFBnet Verein ausläuft?“	Das DVH ist der Nachfolger, und das DVH-Team begleitet die Datenübernahme.
„Wir haben noch gar kein richtiges System.“	Von Anfang an alles an einem Ort, statt später zusammenzusuchen. Das DVH-Team berät und begleitet den Start.

HÄUFIGE FRAGEN

Was kostet das?

Es gibt ein kostenloses Basis-Paket für die grundlegende Organisation. Wer auch Beiträge, Kommunikation und Planung im DVH abbilden will, braucht Plus, ab 299 € im Jahr. Der genaue Preis hängt von der Vereinsgröße ab und lässt sich auf dvh.dfb.de/preise ausrechnen.

Was wird aus DFBnet Verein und unseren Daten?

DFBnet Verein läuft Ende 2027 aus. Das DVH ist der Nachfolger: Die Daten werden übernommen, und die Schnittstellen, etwa zum Spielbetrieb, bleiben. Vereine ohne DFBnet Verein brauchen es nicht. Bei ihnen hängt der Umstieg vom bisherigen System ab. In beiden Fällen berät und begleitet das DVH-Team.

SO FUNKTIONIERT DER PREIS

Hintergrund für Dich. Im Gespräch ist der Preis kein Thema, solange der Verein nicht danach fragt.

PAKET	WAS DRIN IST	BIS 300 MITGL.
Basis	Grundorganisation	**kostenlos**
Plus	Beiträge, Kommunikation, Kalender, Events	**299 € / Jahr**
Premium	Finanzen und Planung, kommt noch	**589 € / Jahr**

Staffelung: Ab 300 Mitgliedern +12 € (Plus) bzw. +30 € (Premium) je 50 weitere Mitglieder. Ab 2.000 Mitgliedern berät das DVH-Team individuell. Jährliche Abrechnung, inkl. MwSt. Genauer Preis: Preisrechner auf dvh.dfb.de/preise.

DEINE ARGUMENTE

Was hat in Deinen Gesprächen überzeugt?

Platz für Deine eigenen Notizen.

DER VEREIN SAGT …	MEIN ARGUMENT

GUT ZU WISSEN

Wenn das Thema gerade nicht passt

Das ist völlig in Ordnung. Lass den Flyer da. Wenn das Thema irgendwann dran ist, findet der Verein dort alles, was er braucht. Du informierst, das DVH-Team berät.

Das musst Du nicht beantworten

- **Starttermine und Fristen:** Die klärt das DVH-Team.
- **Roadmap:** Was noch kommt und wann – das klärt das DVH-Team.
- **Funktionen, bei denen Du unsicher bist:** „Das klärt der Beratungstermin."

LINKS UND QR-CODES

[QR]

Beratungstermin

[Buchungslink]

[QR]

Muster-Vereinsheim

[Link]

[QR]

Hilfecenter

[Link]

[QR]

Website

dvh.dfb.de